

Familienwochenende auf der Ravensburger Hütte

Bei schönstem Sommerwetter fanden sich Ende Juni 4 Familien am Freitagabend am Spullersee zusammen um gemeinsam ein Wochenende auf unsere Ravensburger Hütte zu verbringen. Dabei wurden wir zur Freude der Kinder schon auf dem Weg zur Hütte von in der Sonne spielenden Murmeltieren begrüßt. Nach dem Abendessen (Reisfleisch in der Version „extrem lecker“) setzten sich die Erwachsenen zusammen und planten die Tour auf den Spuller Schafberg für den nächsten Tag.

Nach einem gemütlichen Frühstück machten wir uns dann am Samstag gegen 9 Uhr auf den Weg. Mit 8 Kindern im Alter von einem bis elf Jahren hieß das Motto „der Weg ist das Ziel“. Unterwegs konnten wir Blumen und Insekten bestimmen. Danke an Johannes (10), der nicht nur mehrere Bestimmungsbücher sondern auch Becherlupen mitschleppte. Auch Murmeltiere gab es fast hinter jeder Felskante und auf jedem Schneefeld zu beobachten. Nach ca. 300m Aufstieg und nachdem der Weg durch die immer noch zahlreichen Schneefelder für die kleineren Kinder zunehmend anstrengend wurde teilten wir uns auf. Die Jüngeren machten sich an den Abstieg während die älteren Kinder nochmal richtig loslegten und bei sich näherndem Gipfel eine tolle Aussicht auf das wolkenfreie Alpenpanorama genießen konnten. Auf dem Rückweg zur Hütte luden dann die zahlreichen Bäche des Schmelzwassers noch dazu ein kunstvolle Dämme zu errichten. Wasser und Steine, was braucht man mehr um Kinder glücklich zu machen?

Nach einem leckeren Abendessen (Rindergulasch mit Serviettenknödeln) und ein paar Runden Uno und Sechs Nimmt sind wir alle erschöpft aufs Lager gefallen.

Am Sonntagvormittag machten wir noch eine schöne Wanderung an den Alpsee wo das Spielen im Matsch nicht nur für die Kinder ein Highlight war. Unterwegs konnten wir noch Frösche beobachten und uns in eiskalten Bächlein erfrischen. Nach einem Picknick ging es am frühen Nachmittag zurück an den Spullersee und wir machten uns nach einer Abschlussrunde zurück auf den Heimweg.

Viel zu schnell war das Wochenende vergangen und uns blieb nur noch den zwei Tourenleitern Sonja und Christoph für die tolle Organisation zu danken.

Raphael Baum